Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 16 897
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)

vom 29. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Oktober 2018)

zum Thema:

Protest gegen den Frauenmarsch durch den Kreuzberger Musikalische Aktion e.V.

und **Antwort** vom 14. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Nov. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 897
vom 29. Oktober 2018
über Protest gegen den Frauenmarsch durch den Kreuzberger Musikalische Aktion e.V.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Kreuzberger Musikalische Aktion e.V. soll am 9.6.2018 mit RAF-Bannern gegen den Frauenmarsch protestiert haben.

1. Hat der eingetragene Verein Gelder vom Senat erhalten?

Zu 1.:

Nein.

2. Wenn ja, wie viel?

Zu 2.:

Entfällt.

Berlin, den 14. November 2018

In Vertretung
Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung